

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 85 (1959)
Heft: 41

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Am Hirsch si Meinig

A Gemfar Wirt hätt vor a paar Wuhha mit siinam Auto zwai Pärsoona töötat und zwai varletzt. Ar isch psoffa gsii. Ar isch, wia sichs khöört, ins Gfengniss kho. Siina Vartaidigar hätt drübaraaba varlangt, ma sölli dä Maa gääga an Khauzioon vu fuffzähhtusig Frankha frejloo, darmit är siini Wirtschaftskhönni witarfüara und für siini Familia sorga. dGemfar Aakhlaag-Khammar hätt varfüagt, dar aakhlaagt Wirt sej gäägan a Khauzioon vu hundarttuusig Frankha in Frejhait zsetza. Was au prompt gschähhan isch.

I nimman aa, dä Wirt sej sihhär khai Analfabeet und hei in siinar Wirtschaft sihhär a Huufa Zittiga uufligga. Und fasch in jeedara dinna hetti odar hätt är khönni läasa, was passiert, wenn aina mit Alkhahool am Schtür vumma Kharra hockht. Siins Geschäft und siini Familia sind imm abar eersch in da Sinn khoo, won är im Loch ghockhat isch. Und drumm hetti är noch miinara Mainig müassa hockha bliiba. I hann gwüss nüt gääga zwai, drej, viar Zwaiarl guata WII. I hann au nüt gääga zAutofaara. Abar bai das zemma goot im hütiga Varkheer aifach nümma. Das waiß abar jeedan Autolenkhar! Also sölls für asona miisa Gsell au khai Vergüntschtigung ggee. Und wenn är hätt khönnia die Khauzioon vu hundarttuusig Schtz zaala, so wääri siini Familia sihhär nitt gad varhungarat. As wääri no zsääga, daß zletschtamend alli Schwizzar vor am Gsetz gliich sind. Im Arthikal viar vu dar Bundesvarfassig schtoot noch miinam Wüssa nüt, daß an Untarschiid gmacht wärdi zwüschat ainam wo hundarttuusig khönni uff da Tisch legga und ainam won an *aarma* truuriiga Finkh sej!

Aus meiner aphoristischen Pulvermühle

Von Tobias Kupfernagel

Einen Menschen in den Himmel heben, ist besser, als ihn in die Hölle verstoßen.

*

Alter schützt vor – Scheidung nicht.

*

Die Steuern sind die Nerven des Staates. Sie zehren an den Nerven der Bürger.

Es ist tröstlich zu wissen, daß der Mensch in gewissen Augenblicken über sich selber hinauswächst.

*

Nicht alle bedeutenden Menschen sehen bedeutend aus; manche können sich sogar in der Menge verbergen.

*

Liebe ist ein Gut, das sich von sich aus unerschöpflich verschenkt.

*

Man kommt nur dann auf den Grund der Dinge, wenn man sie distanziert betrachtet.

*

Die Motorräder sind das Zyankali der Landstraße.

Nur wer innerlich jung bleibt, ist zum Jugenderzieher geboren.

*

Eine Sache ernsthaft erstreben wollen, heißt, sie schon halb besitzen.

*

Angedrohte, doch nicht ausgeführte Strafen fallen mit doppelter Härte auf die Erzieher zurück.

*

Wer liebt, dem fällt ein ungeahnter Reichtum zu.

*

Wird dir ein Geheimnis anvertraut, dann sei nicht so dummm, als Gegenleistung ein eigenes preiszugeben!



Unserer Nationalmannschaft für Länderspiele empfohlen

Der Gegner dürfte so schwerer an den Ball kommen!

TOSCANI NAZIONALE

N

Vorbild der wahren Toscani